

Bedienungsanleitung für die Technik des Medientheaters

---

Raum 0.01, GEO47

**Erstellt von Sean Prieske**

Leiterin des Medientheaters:  
PD Dr. Eleonore Kalisch  
eleonore.kalisch@culture.hu-berlin.de  
+49 30 2093 66186

Ansprechpartner für die Technik des Medientheaters:  
Sean Prieske  
prieskes@cms.hu-berlin.de  
+49 176 61326535

**Stand: August 2014**

# Inhalt

1. Schlüssel zum Medientheater .....	3
2. Erste Schritte .....	3
2.1 Licht .....	3
2.2 Geräteaktivierung.....	3
3. Gerätesteuerung mit Schlüssel.....	3
3.1 Aktivierung der Geräte .....	3
3.2 Mögliche Quellen zum Anschluss an die Anlage .....	4
3.2.1 INT. PC (mini Mac) .....	4
3.2.2 LAPTOP (externer PC oder Mac).....	5
3.2.3 DVD (Blue Ray-Player) .....	5
3.2.4 S-VID/VID (Videospieler & externe Videogeräte).....	6
3.2.5 PULT MIC (Pultmikrofon).....	6
3.2.6 FUNK MIC (Funkmikrofon) .....	6
3.3 Weitere Funktionen.....	6
3.4 Ausschalten der Geräte .....	7
4. Gerätesteuerung mit iPad .....	7
4.1 Aktivierung der Geräte .....	7
4.2 Mögliche Quellen zum Anschluss an die Anlage .....	7
4.3 Ausschalten der Geräte .....	8
5. Erweiterte Nutzung der Anlage für den Theaterbetrieb .....	8
6. Zusätzliche Anschlussfelder.....	9
7. Weitere Anschlusstechnik im Technikraum .....	9

## 1. Schlüssel zum Medientheater

Mit Ihrer Schlüsselkarte erhalten Sie an der Schlüsselboxanlage im Foyer den entsprechenden Schlüssel. Zum Öffnen einer Box halten Sie die Karte an den Leser, wählen den entsprechenden Raum und bestätigen mit OK.

Deponieren Sie nach der Veranstaltung den Schlüssel wieder in der entsprechenden Schlüsselbox. Der Vorgang ist derselbe wie beim Entnehmen des Schlüssels.

## 2. Erste Schritte

### 2.1 Licht

Die Lichtschalter befinden sich im Medientheater neben der großen Eingangstür und neben der kleinen Tür zum Technikraum. Die Beleuchtung für drei Bereiche des Medientheaters lässt sich separat steuern. Durch kurzes Drücken der Lichtschalter wird das Licht komplett an- bzw. ausgeschaltet. Durch langes Drücken wird das Licht langsam gedimmt.

### 2.2 Geräteaktivierung

Die Geräteaktivierung ist mit Schlüssel und mit iPad möglich (s. [3. Gerätesteuerung mit Schlüssel](#) bzw. [4. Gerätesteuerung mit iPad](#)).

## 3. Gerätesteuerung mit Schlüssel

### 3.1 Aktivierung der Geräte



Schlüsselschalter

Aktivieren Sie die Anlage am Schlüsselschalter (s. Grafik links) des Pultes durch Drehung des Raumschlüssels nach rechts. Der fest installierte mini Mac fährt automatisch hoch. Der Rest der Anlage ist bedienungsbereit. Bei eingeschalteter Anlage lässt sich der Schlüssel nicht abziehen! Die Bedienungspanels befinden sich auf der Pultoberseite und neben der kleinen Tür zum Technikraum. Die Parallelsteuerung über Panel und iPad ist möglich.

### 3.2 Mögliche Quellen zum Anschluss an die Anlage



Steuern Sie die Anlage über das Bedienpanel (s. Grafik links) auf der Oberseite des Pultes. Sie können pro Beamer eine Quelle auswählen. Der Ton aller angeschlossenen Quellen läuft parallel. Regeln Sie die Lautstärke des Tons über das VOLUME-Rad im Bedienpanel. Stellen Sie den gesamten Ton ab über die Taste ‚TON AUS‘ im Bedienpanel.

Bedienpanel

#### 3.2.1 INT. PC (mini Mac)

Der mini Mac startet automatisch mit dem Einschalten der Anlage. Er ist dauerhaft an die Anlage angeschlossen. Das Bild zeigt Ihnen der Bildschirm auf dem Pult an. Zur Projektion des Bildes wählen Sie in der ersten Spalte des Bedienpanels den entsprechenden Projektor aus. Der Ton des mini Mac läuft automatisch über die Lautsprecher im Medientheater, solange der Ton nicht auf ‚TON AUS‘ gestellt ist.



USB 3.0 Hub



Blue Ray-Laufwerk

Der mini Mac besitzt einen USB 3.0 Hub sowie ein Blue Ray-Laufwerk (s. Grafiken oben).



Fernbedienung

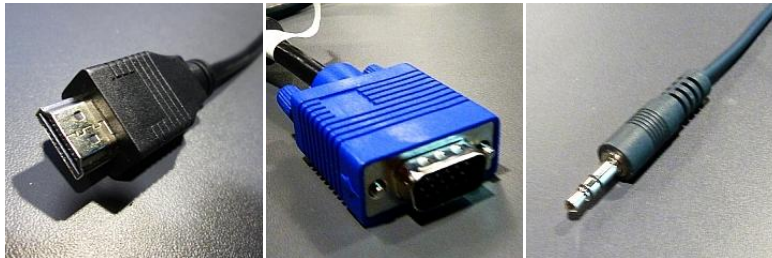


Infrarotsensor

Des Weiteren lassen sich bestimmte Programme wie Powerpoint, Adobe Reader, VLC-Player, u.a. per Fernbedienung (s. Grafik links) steuern. Dafür finden sich hinten im Schrank ein schwarzer Infrarotsensor (s. Grafik links) und eine Fernbedie-

nung von Apple. Am Pult des Medientheaters befindet sich ein Kabel mit Mini-USB-Stecker, an welches der Infrarotsensor angeschlossen wird. Der Computer sollte die Hardware unverzüglich erkennen und die Bedienung per Remote Control sollte funktionieren. Bitte schließen Sie den Infrarotsensor und die Fernbedienung nach der Verwendung wieder im Schrank ein.

### 3.2.2 LAPTOP (externer PC oder Mac)



HDMI-Kabel

VGA-Kabel

Miniklinkenkabel

Schließen Sie das Bild eines externen PCs oder Macs über das VGA-Kabel oder über das HDMI-Kabel (s. Grafik links) an. Macs besitzen in der Regel keinen VGA-Anschluss sondern einen

DVI- oder mini-DVI-Anschluss. Bitte halten Sie für diesen Fall einen Adapter auf VGA bereit. Schließen Sie den Ton des externen PCs oder Macs über das Miniklinkenkabel (s. Grafik oben) an. Zur Projektion des Bildes wählen Sie in der zweiten Spalte des Bedienpanels den entsprechenden Projektor aus. Der Ton des externen PCs läuft automatisch über die Lautsprecher im Medientheater, solange der Ton nicht auf ‚TON AUS‘ gestellt ist.

### 3.2.3 DVD (Blue Ray-Player)



Blue Ray-Player

Der Blue Ray-Player ist über die Rückseite des Pultes zugänglich. Starten Sie den Blue Ray-Player bei eingeschalteter Anlage per Knopfdruck am Player oder per Fernbedienung. Der Player ist dauerhaft an die Anlage angeschlossen. Zur Projektion des Bildes wählen Sie in der dritten Spalte des Bedienpanels den entsprechenden Projektor aus. Der Ton des Blue Ray-Players läuft automatisch über die Lautsprecher im Medientheater, solange der Ton nicht auf ‚TON AUS‘ gestellt ist.

### 3.2.4 S-VID/VID (Videospierer & externe Videogeräte)



Videospieler

Der Videospieler (s. Grafik links) ist über das Öffnen der obersten Klappe an der Pultvorderseite zugänglich. Der Videospieler startet bei eingeschalteter Anlage per Knopfdruck am Spieler oder per Fernbedienung. Er ist

über die Zuspieler-Sektion an die Anlage angeschlossen. Zur Projektion des Bildes wählen Sie in der vierten Spalte des Bedienpanels den entsprechenden Projektor aus. Der Ton des Videospielers läuft automatisch über die Lautsprecher im Medientheater, solange der Ton nicht auf ‚TON AUS‘ gestellt ist.



Zuspieler-Sektion

Externe Videogeräte können ebenfalls über die Anschlüsse in der Zuspieler-Sektion (s. Grafik links) angeschlossen werden. Für Bildsignale stehen ein S-Video-Anschluss und ein BNC-Anschluss (Video) für FBUS-Datenübertragung zur Verfügung. Für Tonsignale stehen zwei Cinch-Anschlüsse zur Verfügung. Die Bedienung ist ansonsten identisch mit der des Videospielers.

### 3.2.5 PULT MIC (Pultmikrofon)

Das Pultmikrofon ist dauerhaft an die Anlage angeschlossen. Zur Aktivierung des Pultmikrofons wählen Sie in der fünften Spalte des Bedienpanels ‚PULT MIC‘.

### 3.2.6 FUNK MIC (Funkmikrofon)



Funkmikrofon

Das Funkmikrofon (s. Grafik links) befindet sich im Schrank hinten im Medientheater. Der Empfänger befindet sich im Rackschrank im Technikraum. Zur Aktivierung des Funkmikrofons wählen Sie in der fünften Spalte des Bedienpanels ‚FUNK MIC‘.

## 3.3 Weitere Funktionen

- zweite Spalte lange (5s) drücken: Die Leinwand fährt unabhängig vom Projektor rauf oder runter
- ‚TON AUS‘ gedrückt halten + Quelle wählen: Nur Ton wird geschaltet, kein Bild
- Doppelklick auf Quelle: Projektor schaltet sich aus

### 3.4 Ausschalten der Geräte

Zum Ausschalten aller Geräte drehen Sie den Schlüssel in Mittelstellung. Alle Quellen und Projektoren werden ausgeschaltet, die Leinwände fahren hoch.

## 4. Gerätesteuerung mit iPad

### 4.1 Aktivierung der Geräte



iPad nach dem Start

Das iPad, sowie ein Halter und ein Ladekabel befinden sich im Schrank hinten im Medientheater. Starten Sie das iPad (s. Grafik links) durch Drücken der schmalen Taste am Rand des iPads. Nach dem Starten des iPads wählen Sie das Programm ‚Crestron‘ und entsperren die Anlage.

### 4.2 Mögliche Quellen zum Anschluss an die Anlage



iPad mit geöffnetem Programm Crestron

Die Anschlussmöglichkeiten sind die gleichen wie die bei der Gerätesteuerung über die Bedienpanels. Zusätzlich dazu lassen sich über das Programm Crestron (s. Grafik links) per einfachem Knopfdruck die Leinwände auch ohne Einschalten eines Beamers herunterfahren und die Projektoren gezielt ein- und ausschalten. Des Weiteren ist die Lautstärke der Mikrofone separat regelbar sowie ein direkter Zugriff

in das Blue Ray- und DVD-Menü möglich. Werden alle Eingangsquellen benutzt, wählen Sie beim Abspielen des Tons die entsprechende Quelle. Die Anlage spielt sonst den Ton des zuletzt angewählten Mediums ab.

Zudem liefert der Projektor bei Wahl der Quelle ‚extern‘ ein schwarzes Bild ohne sich abzuschalten, sodass dies als Picture Mute Funktion verwendet werden kann

#### 4.3 Ausschalten der Geräte

Wählen Sie ‚Technik abschalten‘ und bestätigen Sie die Eingabe. Drücken Sie den kleinen Knopf auf der Oberseite des iPads, um zum Desktop zurückzukehren. Schalten Sie das iPad aus durch Drücken der schmalen Taste am Rand.

### 5. Erweiterte Nutzung der Anlage für den Theaterbetrieb

Das Dozentenpult ist über zwei Bodentanks am Strom- und Datennetz sowie mit der übrigen Medientechnik im Technikraum verkabelt. Stellen Sie für den normalen Seminarbetrieb sicher, dass folgende Kabel das Pult entsprechend mit dem Bodentank verbinden:

- 1x Schuko - 230 V Stromversorgung
- 2x RJ 45 - Netzwerk / Haus-, Datennetz
- 4x RJ 45 - Steuerleitungen zum Technikraum R 0.02
- 1x SubD 25pol - Tonverbindung zum Technikraum R 0.02
- 3x DVI - Videoverbindung zum Technikraum R 0.02
- 1x VGA - Reserveleitung VGA zum Technikraum R 0.02

Sie können das Dozentenpult bei Bedarf in einem Radius von ca. 3m, der Länge des Anschlusskabels, bewegen. Möchten Sie das Pult – bspw. für den Theaterbetrieb – ganz aus dem Raum schieben, ziehen Sie alle Kabel aus dem Bodentankanschluss

Die volle Funktionalität der Geräte und Rechner erhalten Sie, indem Sie die Verbindungskabel des Pultes im Technikraum 0.02 komplett wieder anschließen. Hierfür ist ein Sonder-Anschlussfeld für die Steckverbindungen vorgesehen.



Panel mit Patchkabeln

Im Normalfall besteht an diesem Panel eine Verbindung zwischen den Geräten im Pult und dem Technikraum, die über Steckkabel (Patchkabel) bereitgestellt wird (s. Grafik links). Diese Verbindung ist trennbar ausgeführt, sodass die Technik im Pult auch im Technikraum benutzt und gesteuert werden kann. Trennen Sie hierzu die

Patchkabel an der Seite mit der Aufschrift „Medienrack“. Schließen Sie nun anstelle der Patchkabel die Verbindungskabel des Pultes an. Es sind die gleichen Verbindungskabel, die auch im Bodentank verwendet werden.



Nach der Aktivierung der Anlage über den Schlüsselschalter des Pultes oder über das iPad können Sie das Bedienpanel weiterhin wie gewohnt nutzen. Ist das Pult weder am Bodentank noch im hinteren Technikraum an die Anlage angeschlossen, können Sie die verbleibende Technik nur noch mit der drahtlosen iPad-Steuerung bedienen.

## 6. Zusätzliche Anschlussfelder



Anschlusspunkt für Anbindung weiterer Geräte

Im Medientheater befinden sich zwei zusätzliche Anschlusspunkte (s. Grafik links) zur Anbindung weiterer Geräte der Medien- und Lichttechnik. Bei Bedarf können Sie bei entsprechender Verschaltung sowohl weitere Audio- und Videoquellen („Audio“, „Daten“) einbinden als auch eine externe Lichtsteuerung („DMX“) anschließen. Die Leitungen führen in den Technikraum 0.02, wo sie zur weiteren Verwendung an gekennzeichneten Anschlussfeldern zur Verfügung stehen.

## 7. Weitere Anslusstechnik im Technikraum

Im Technikraum befinden sich Strom- und Kraftanschlüsse mit verschiedenen Anschlusstypen und -werten. Hier können zusätzliche Geräte mit entsprechenden Stromverbindern bis zum angegebenen maximalen Leistungswert angeschlossen werden.

Das vorhandene Dimmer-Rack kann bspw. über die 32A CEE-Dosen angeschlossen werden. Die Schuko-Anschlussstecker werden je nach Bedarf an die Dimmer-Ausgänge im Dimmer-Rack angeschlossen.

Die Schukostecker sind nummeriert und führen über Leitungsschutzschalter (in der ELT-Unterverteilung) zu den 7 Verteilerkästen im Deckenbereich des Medientheaters.

Die Steuerung der Lichtanlage kann über die Anschlüsse „DMX“ oder „Daten“ der Wand-Anschlussfelder im Theater oder direkt aus dem Technikraum erfolgen.